

Treffen von Komsomolzen und anderen sowjetischen Bürgern ist es uns gelungen, die Freundschaft zwischen unseren Völkern zu vertiefen. Hervorragende Agitatoren für die deutsch-sowjetische Freundschaft sind die Kolleginnen und Kollegen, die für besondere Leistungen mit einer Reise in die Sowjetunion ausgezeichnet wurden. Leidenschaftlich und mit Liebe berichten sie von den Begegnungen mit dem Lande Lenins und seinen Bewohnern. Kein Lichtbildvortrag, keine Künstler, und mögen sie noch so gut sein, können aber so wirkungsvoll zur Festigung der Freundschaft beitragen wie persönliche Begegnungen und der Besuch in Moskau oder Leningrad. Eine solche Reise bleibt eine Erinnerung für das Leben, und die begeisternden Schilderungen unserer Verkäuferinnen haben viele überzeugt, Mitglied der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft zu werden.

## Verantwortung des Leiters als politischer Erzieher



**Joachim Büchner,  
Parteisekretär im  
VEB Braunkohlen-  
werk Iugend,  
Kreis Calau**

Mit den Aufgaben unseres Werkes für die Versorgung der Kraftwerke Lübbenau/Vetschau und anderer Verbraucher mit Rohbraunkohle wächst auch die Verantwortung der Leiter als politische Erzieher der Arbeitskollektive.

Wie befähigt unsere BPO die Leiter der Kollektive zur offensiven, zielstrebigem ideologischen Arbeit?

Ausgangspunkt sind immer die Beschlüsse und Informationen der Parteiführung in Verbindung mit den Aufgaben, die unsere Grundorganisation zur Durchsetzung des Politbürobeschlusses vom 7. November 1972 stellte. Von den vier inhaltlichen Grundfragen des Beschlusses leiten wir unsere aktuellen Aufgaben ab. Die Parteipresse bzw. die Parteiinformation

sind uns für die tägliche Diskussion mit den Kumpels der Großgeräte, der Hilfsgeräte, der Werkbahn und Instandhaltung eine wirksame Hilfe.

Bewährt haben sich bei der Entwicklung einer zielstrebigem politischen Massenarbeit folgende Maßnahmen: Das ist einmal die organisierte monatliche Schulung der Leiter, Agitatoren und Propagandisten nach einem Termin- und Themenplan der BPO. Großes Augenmerk schenkt die Parteileitung dem Programm zur politischen Weiterbildung der Wirtschaftsfunktionäre und Leitungskader der mittleren Leitungsebene. Etwa jeden zweiten Monat finden größere Veranstaltungen für Leiter, Propagandisten und Agitatoren statt, wozu wir Referenten aus übergeordneten Leitungen gewinnen. Mit vielfältigen Flugblättern informieren wir die Kollektive laufend über den Stand der Planerfüllung, des Wettbewerbs und Gegenplans. Funktionärkonferenzen und der monatliche „Tag des Meisters“ in allen Bereichen des Betriebes bieten den Leitungsmitgliedern der Grundorganisation und der 18 APO laufend Möglichkeiten der Einflußnahme auf die politische Erziehungsarbeit der Wirtschaftsfunktionäre im Sinne der Parteibeschlüsse.

Von großem Vorteil ist, daß sich unsere staatlichen Leitungskader neben diesen Anleitungen immer an Ort und Stelle mit den Problemen vertraut machen und dann mit den Werktätigen die zu lösenden Aufgaben lebensnah und konstruktiv diskutieren. Diese enge Verbindung der ideologischen Fragen mit den Tagesaufgaben zeichnet den Genossen Mahling, Leiter des Tagebaues Seese, den Genossen Morr von der Werkbahn sowie die Genossen Broeske, Krahl und Richter aus. Für diese und andere Leiter ist es selbstverständlich geworden, sich mit Hilfe des Parteikollektivs ständig einen einheitlichen Standpunkt zur exakten Durchsetzung der Parteibeschlüsse zu erarbeiten. Diese einheitliche ideologische Position der Partei, des staatlichen Leiters und der Massenorganisationen fördert natürlich zugleich auch die Arbeit unserer Agitatoren.

Die Parteileitung der Grundorganisation und die APO unterstützen die Leiter der Kollektive aktiv bei Ideen Wettbewerben mit Neuerern und Rationalisatoren, bei Rechenschaftslegungen, bei Problemdiskussionen, Erfahrungsaustauschen sowie ökonomisch-kulturellen Leistungsvergleichen.

Oft werden Leistungen erreicht, die vorher unmöglich schienen. Der Genosse Richter hat als Leiter eines Brückenbetriebes zum Beispiel durch die beharrliche Einbeziehung aller Mitglieder seines Kollektivs hohen persönlichen